

# - Gemeindebrief

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Salzburg - Nördlicher Flachgau 33. Jahrgang - Nr. 4 - Weihnachten 2022



#### **EDITORIAL**

Liebe Gemeindeglieder, liebe LeserInnen,

meine ersten drei Monate in unserer Pfarrgemeinde sind vorbei. Ich schaue dankbar zurück auf Begegnungen und Erlebnisse.



Ein besonderer Tag war sicherlich meine Amtsein-führung, aber auch die erste Gemeindevertreterklausur in Neumarkt. Auf beide Ereignisse schauen wir auf den Seiten 6 und 7 bzw. auf Seite 11 zurück.

Nun aber kommt Weihnachten und wieder einmal ist eine besondere Freude in uns spürbar, die viele von uns seit Kindertagen kennen. Deshalb versuchen wir wieder mehr Gottesdienste für Kinder anzubieten, damit auch für sie dieses Fest das Geheimnis Gottes wecken kann. Alle Angebote für Kinder hat unsere Gemeindereferentin Doris Hofstötter auf den Seiten 14 und 15 zusammengefasst.

Uns Erwachsene führt mein Kollege Dietmar Orendi nicht nur in die Weihnachtszeit ein (Seiten 4 und 5), sondern auch mit einer Auslegung der Jahreslosung 2023 in ein neues Jahr (Seite 3 und letzte Seite).

Was sonst noch in der Zeitung zu finden ist?

Ein Gemeindemitglied aus Seeham hat uns auf das Jubiläum der ersten Lutherbibel hingewiesen (Seite 8), Spendenmöglichkeit finden Sie auf Seite 9 und 10, ökumenische Feiern auf Seite 12 und unser neuer Gottesdienstort in Oberndorf wird auf Seite 13 vorgestellt.

Neu ist auch, dass die **Namen der PfarrerInnen und LektorInnen** angeführt sind, die bei uns Gottesdienste feiern. Um alle Feste und Namen unterzubringen ist die Gottesdienstseite auf die vorletzte, auf Seite 19 vorgerutscht.

So wünschen wir, dass Sie hier alles Wissenswerte aus Ihrer Pfarrgemeinde finden und, dass sie beim Lesen in ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023 geführt werden.

Frohes Fest und herzliche Grüße Pfarrer Wilfried Fussenegger

## Du bist ein Gott, der mich sieht! Gen. 16,13

So man im ersten Buch der Bibel nachschlägt, wird man von der Geschichte überrascht, aus deren Zusammenhang die Jahreslosung 2023 entnommen wurde. Es ist ein irritierendes Familiendrama mit Beziehungschaos. Für den "Vater des Glaubens" Abraham erfüllt sich die Verheißung eines Nachkommens bis in hohe Alter nicht, weil seine Frau keine Kinder bekommen kann. Also zeugt er mit der Magd Hagar einen Sohn. Dadurch kommt es zu familiären Spannungen, welche für Hagar unerträglich werden. Schließlich flieht sie kopflos in die lebensfeindliche Wüste. Und begibt sich damit in äußerste Lebensgefahr. Wo kein Mensch mehr helfen kann, wird sie von Gott "gefunden" und bekommt einen neuen Weg zurück ins Leben gewiesen. Diese rettende Erfahrung hält sie für sich mit der Erkenntnis Gottes fest: "Du bist ein Gott, der mich sieht!" Zu Beginn eines neuen Jahres fällt aus heutiger Sicht auf diese Losung ein besonderes Licht. Das vergangene Jahr ist noch präsent. Es brachte einen Krieg in Europa. Es war voller Hoffnung auf ein Ende der Pandemie. Stattdessen sind neue Krisen dazugekommen, welche man biblisch auch als bedrohlich empfundene "Wüstenerfahrungen" bezeichnen mag. Durch welche wir neu lernen: Nichts ist selbstverständlich. Frieden ist nicht selbstverständlich, Gesundheit sowieso nicht, auch ein Dach über dem Kopf und tägliches Brot sind nicht selbstverständlich. Wir wandern durch Wüstenabschnitte und Oasenzeiten in diesem Leben.

Aber das muss uns keine Angst vor dem neuen Jahr machen. Weil wir als Christ\*innen glauben und wissen: Gott geht diese wechselvollen Abschnitte des Lebens mit. Das macht uns für das, was werden will, aufmerksam und sensibel. Und lässt uns in allen Lebenslagen auch persönlich wahrnehmen und ermutigend sagen: Du bist ein Gott, der mich sieht!

#### WEIHNACHTEN ALS INSPIRATION ZUM WEITERDENKEN

Die von Weihnachten und der biblischen Geschichte von der Geburt des Jesuskindes in Bethlehem inspirierte Fülle an Worten, Texten, Bildern, Musik und sonst Produziertem ist erstaunlich. Wenn sie einem in der gesamten Bandbreite zwischen Kitsch, Kommerz und Wertvollem, in der Vorweihnachtszeit wieder vor- und unterkommt, ist man geneigt zu glauben, dass da nichts Neues und Gescheites mehr gedacht, erfunden und nachkommen könnte.

Und doch! Von Anton Bruckner, dem Komponisten, wird erzählt, dass er nach einer Christmette in der Kirche zurückgeblieben sei, allein und betend vor der Krippe. So fanden ihn die zum Hirtenamt herbeigeströmten Chorsänger vor und fragten ihn: "Warum bist du denn immer noch da?" Er gab die tiefgründige Antwort: "Ich bin damit nicht fertig geworden, dass Gott ein Mensch wurde."

Die Menschwerdung Gottes im Jesuskind in der Krippe zu Bethlehem kann inspirierend sein - und ist es auch. Allerdings nicht so, dass man je zu der göttlichen Weisheit letztem Schluss käme. Weiterdenken ist "alle Jahre wieder" möglich. Wie und wo das möglich ist, deutet eine neue Meditation an:

Überall dort, wo der Himmel die Erde berührt,
wo dich deine Suche zur Krippe führt,
da begegnet es dir, das Wunder.
Immer dann, wenn du zum Himmel aufschaust,
der Ohnmacht des Kindes blindlings vertraust,
da geht es dir auf, das Wunder.
Überall da, wo der Himmel dich freundlich begrüßt,
wo das Kind Gottes dich streichelt und küsst,
da offenbart es sich dir, das Wunder.
Immer dann, wenn sich der Himmel dir gnädig zuneigt
und das schwache Kind deine Härte beugt,
da kommt's auf dich zu, das Wunder.
Immer dann, wenn dir der Himmel offensteht,
weil Gott alle Wege mit dir geht,
da erklingt es in dir, das Wunder.

#### (SUCH)BILD ZU WEIHNACHTEN

Auf den ersten Blick erscheint dies Altarbild von Rogier van den Weyden von 1455, ausgestellt in der Alten Pinakothek München, als ganz mittelalterlich-traditionell. Da sind bildhaft zusammengeführt, welche am Ende der biblischen Geschichten um die Geburt Jesu mit ihrem Auftreten und Huldigen im Stall zu Bethlehem bestätigen, dass da Großes Weltbewegendes mit der

Geburt des Kindes geschehen ist. Von rechts kommen die Heiligen Drei Könige in ihren prächtigen Gewändern. Der älteste vorneweg kniet vor dem Kind. Der zweite dahinter schickt sich an, es ihm gleich zu tun. Und der dritte, der jüngste König, dirigiert weitere Besucher, die um die Ecke kommen.



Man steht Schlange vor der Krippe. Und das sind die Leute aus der Zeit des Malers. Links hinter Josef kniet angeblich der Stifter des Bildes. So wurde und wird die Botschaft des Christfestes jeweils "zeitgemäß" gemacht. Indem die Menschen der Zeit mit dem Jesuskind und das heilige Paar mit den Menschen der jeweiligen Zeit zusammen gebracht werden. Die Geburt Jesu gilt und wirkt über die Jahrhunderte und Epochen der Menschheit.

Das macht dieses Bild wiederum "modern". Mit einem Detail, welches nicht auf den ersten Blick auffällt. Im Hintergrund der Mittelsäule des Stalls ist etwas, was dort gar nicht hingehört: ein am Kreuz hängender erwachsener Jesus Christus. So wird die Geschichte ausgehen. Krippe und Kreuz sind aus "gleichem Holz", Gottes und Jesu Liebe auch.

# Amtseinführung am 23. Oktober 2022









Zum Ankommen spielte die Bürmooser Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Johann Stöger Langsam füllt sich der Platz mit Besuchern aus nah und fern.

Gegen den Uhrzeigersinn:

Pastor Oskar Kaufmann aus der freien Christengemeinde)

Dr. Gerhard Mory, Chorleiter des Männergesangsvereins

Bürgermeister Fritz Kralik

Kurator Mericka und SI Dantine

kath. Pfarrer Nikolaus Erber die mitfeiernde Gemeinde.













# Amtseinführung am 23. Oktober 2022

Segnungen durch Superintendent Olivier Dantine, Pfarrer D. Orendi, durch LektorInnen aus der Gemeinde und ehemaligen PfarrerInnen der Gemeinde.







































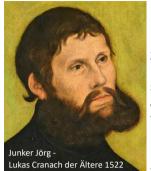


Nach der Amtseinführung wurde im Foyer des Gemeindehauses weiter gefeiert.

Im Bild der Männerge - sangsverein aus Bürmoos, BesucherInnen aus Wien und die Familie und Freunde des Pfarrers.

#### HISTORISCHES AUS DEM JAHR 1522

#### DAS SEPTEMBER - UND DAS DEZEMBERTESTAMENT VON DR. MARTIN LUTHER



Ein halbes Jahrtausend ist es her, seit Martin Luther auf der Wartburg seinen Plan in die Tat umsetzt, das Neue Testament allen zugänglich zu machen. Ein Brief an seinen Jugend-freund und Ordensbruder Johannes Lang dokumentiert sein Herzensprojekt:

Jeder und jede soll die Heilige Schrift lesen und verstehen können.

Es gab davor bereits 18 verschiedene deutsche Bibelausgaben in gedruckter Form. Allerdings waren das wortwörtliche Übersetzungen, die

man kaum verstand/versteht. Im Gegensatz ist Luthers Übersetzung sprachlich frei und nach dem "Sinn" formuliert ("...man muss die Mutter im Hause, die Kinder auf den Gassen, den gemeinen Mann auf dem Markt drum fragen und aufs Maul sehen und darnach dolmetschen; da verstehen sie es und merken, dass man deutsch mit ihnen redet."). So schuf er eine deutsche Sprache, die man in allen Teilen und in allen Schichten lesen konnte. Als Basis verwendete Luther nicht die lateinische Vulgata, sondern den griechischen Text von Erasmus von Rotterdam von 1516.

Am 21. September 1522 wurde die erste Ausgabe der Lutherübersetzung in 3000 Exemplaren ausgeliefert – ohne Luthers Namen und ohne Angaben über Verleger und Drucker. Das Werk war sofort vergriffen, so dass am 19.12.1522 bereits eine überarbeitete Neuausgabe, das sogenannte **Dezembertestament**, erschien. An dieser zweiten Auflage ist gut ersichtlich, dass Luther immer wieder seinen Text überarbeitete und leichter lesbar machte. Bis zu Luthers

Tod im Jahr 1546 hatte seine Übersetzung des Neuen Testaments 32 Auflagen erfahren. Luthers Übersetzung inspirierte Bibelüber-setzungen in vielen anderen Ländern Europas.

Die Berliner Staatsbibliothek hat diese Ausgabe digitalisiert. Unterhalb der QR Code zur Lutherbibel von 1522 und ein Foto daraus.



Dasander Lapitel.

s begab sich aber zu der zeyt/das eyn gepott von dem keys ser Augustus aus gieng/das alle wellt geschetzt wurde/vnd diseschetzung war die aller erste/vnnd geschach zur zeyt/da Kyrenios landpsleger ynn Sirien war/vn gieng yderman 2022 zum "Schöpfungsjahr" in unserer evangelischen Kirche ausgerufen, hat durch den Ukrainekrieg, die dadurch ausgelöste Energiekrise samt Teuerung und wirtschaftlichen Turbulenzen zusätzliche Dringlichkeit erhalten.

Dementsprechend ist ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, das ab 2023 an jede evangelische Pfarrgemeinde zur Umsetzung herangetragen wird. Dem wir uns auch hier in Salzburg-Nördlicher Flachgau werden ernsthaft stellen müssen. Hier die Eckdaten und Ziele des Klimaschutzkonzepts:

- Globalziel: 2035 Klimaneutralität der Kirche
- Etappenziele bis 2023:
  - Klimaschutzkonzept samt CO2-Reduktionspfad
  - Digitale Energiebuchhaltung (Datenerfassung)
- Etappenziele bis 2025:
  - Umstellung auf 100% Ökostrom
- Etappenziele bis 2030:
  - Umstellung aller Dienstwägen auf E-Autos
  - Alle Ölheizungen durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt
- Etappenziele bis 2035:
  - Alle Gasheizungen durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt

Auch in unserer Pfarrgemeinde sind die ersten Überlegungen diesbezüglich schon angestellt. Ein Ziel haben wir schon erreicht: In unseren kirchlichen Gebäuden gibt es keine Ölheizung mehr. 2022 wurde eine Pelletsheizung im Pfarrhaus Bürmoos für €25.000 schon eingebaut und ist in Betrieb. Bei der Umstellung auf Ökostrom sehen wir viel Potential für Photovoltaikanlagen auf unseren kirchlichen Gebäuden. Der Ersatz der Gasheizungen mit erneuerbaren Heizungssystemen wird die größte (auch finanzielle) Herausforderung werden.

Dafür erbitten wir die Weihnachtsgabe 2022!







Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

# Neumarkt, 19. November 2022

Welche Beweggründe gibt es, sich heute noch für "Kirche" einzusetzen? Was macht uns Freude und was macht uns Sorgen? Wo sehen wir Verbesserungspotenzial und welche Träume haben wir für unsere Pfarrgemeinde.

Am Samstag, 19.11.2022 trafen sich 20 MitarbeiterInnen in der evangelischen Kirche in Neumarkt, um solche Fragen zu diskutieren und sich darüber auszutauschen.

Zuletzt blickten wir noch auf das Jahr 2023, in dem wir eine neue Gemeindevertretung und ein neues Presbyterium wählen müssen. Wir sind zuversichtlich, dass viel Schönes vor uns liegt und hoffen auf Menschen, die Zeit finden, sich einzubringen.

# Jeder und jede ist wichtig!

Nach 4 Stunden klang der Vormittag mit einem guten Mittagessen aus.

Die Ergebnisse des Tages finden Sie auf der Homepage.



#### ÖKUMENE

# "Tut Gutes! Sucht das Recht!"

(Jesaja 1,17)

Unter diesem Motto stellen diesmal Kirchen aus dem US-Bundestaat Minnesota einen Gottesdienstvorschlag weltweit bereit.



#### Ökumenische Gottesdienste:

**Mattsee:** Mi. 18.01.23 18:15, Stiftskirche

Elixhausen: So. 22.01.23 10:00, Evangelische Kirche Neumarkt: Sa. 21.01.23 19:00, Katholische Kirche Bürmoos: So. 22.01.23 18:00, Evangelische Kirche Seekirchen: So. 29.01.32 10:15, Stiftspfarrkirche



# Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2023

2023

"Glaube bewegt" - Thema, Anregungen und Liturgie für den Weltgebetstag 2023 werden von Frauen aus **Taiwan** im Fernen Osten vorgeschlagen und bereitgestellt.

## Ökumenische Gottesdienste:

Elixhausen: 18:00, Evangelische Kirche Seekirchen: 19:00, Stiftspfarrkirche Neumarkt: 18:00, Evangelische Kirche Bürmoos & 18:00, in der kath. Kirche

**Oberndorf** Obereching

# Gottesdienste in der "Stille-Nacht-Kapelle"

Mit März 2020 wurde es wegen Corona unmöglich im Seniorenhaus in Oberndorf öffentlich Gottesdienste zu feiern. Die Gemeinde vor Ort organisierte sich und feierte in einem Privathaus im "Stille-Nacht-Viertel" im Freien Gottesdienste.

Jetzt haben wir wieder einen öffentlichen Ort für unsere Gottesdienste gefunden, und zwar die Stille-Nacht -Kapelle. Bürgermeister Georg Djundja ermöglichte diesen schönen Ort für unsere kleine Gemeinschaft.



Wir danken sehr herzlich.

Der Dank gilt auch Lektorin Ingrid Eckerl, die in den letzten Jahren in Oberndorf Gottesdienste gefeiert hat, wie auch den Gastgeberinnen aus der Familie Buttenhauser/Eder/Kees und Annemarie Slabak, die telefonisch zusammengerufen hat.

Gottesdienste und Andachten in der "Stille-Nacht-Kapelle":

Mi 14.12.22 18h - Adventandacht

Sa 31.12.22 17h - Altjahresabend mit Abendmahl

So 22.01.23 10h - Gottesdienst am 4. So im Monat

So 26.02.23 10h - Gottesdienst am 4. So im Monat

So 26.03.23 10h - Gottesdienst am 4. So im Monat

# Mitarbeitersegnung und Mitarbeiterfest

Wir laden alle MitarbeiterInnen im neuen Jahr zum Gottesdienst und anschließender Feier am Epiphaniastag, 6.1.2023 um 10h, nach Elixhausen in die Honteruskirche ein.



Wir bitten um Anmeldung wegen des Mittagessens

#### **KINDERSEITE**







Infos auch auf www.evang-flachgau.at unter Kinder & Jugend

# Fischklub Die Jungschar unserer Pfarrgemeinde

Das freche Burggespenst "Finsterling" lädt dich ein!



In Neumarkt und Elixhausen

Bei unseren Treffen freuen wir uns über weitere Gespenster- und Ritterfreundinnen und -freunde! Mit Spaß, Spielen, Liedern & Rätseln Welt und Werte der Ritter kennenlernen. Geschichte und Jause gibt's natürlich auch.

Elixhausen: 3. Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr 15.12., 19.1., 16.2., 16.3., Infos/Anmeldung bei Doris

Neumarkt: 3. Samstag im Monat + Zusatztermine Termine/Infos/Anmeldung bei Susi: 0650/8632710

#### Kinderfrühstück in Bürmoos

Monatlich samstags, 9-12 Uhr: 17.12., 28.1., 25.2., 25.3. Nach dem gemeinsamen Frühstück Spiele, Geschichte, Basteln Infos/Anmeldung bei Sarah: 0660/7933540, sarah@kids-team.at

# NEU: "Goldfische" in Elixhausen

Kleinkind-Treff mit Liedern, Schatzkisten-Geschichte, Fingerspielen; dazu Jause mit freiem Spielen, Tratschen, Austausch. Für Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren mit Begleitperson.

Samstagvormittag 9.30-11.00h: 17.12.,21.1.,11.2.,4.3. Anmeldung und Information bei Doris Hofstötter

## Weihnachten 24.12.2023

Elixhausen 15.30h ökumenische Kinderweihnacht Beginn um 15.30 in unserer evangelischen Kirche (natürlich am 24.12.!), Abschluss in der katholischen Kirche. Dazwischen sind wir wieder gemeinsam unterwegs und folgen Wolli, dem Schaf.



Bürmoos 15 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel

Neumarkt 16 Uhr parallel zur Vesper Kindergottesdienst mit Tiger und Schweinchen



# Familiengottesdienste Termine auch auf Gottesdienst-Seite & Homepage

Jeweils 10 Uhr, anschließend Kaffee & Tee, Saft & Kuchen Gottesdienst für Jung und Alt Elixhausen: 29.1.,19.2.,26.3. Fam.godi "Seekirchen in Neumarkt": 15.1., 19.2., 19.3.

# Ökumenischer Kinderfasching Elixhausen 12.2.23

Sonntag, 12. Februar: Komm (gerne verkleidet) um 10 Uhr zu uns in den Gottesdienst in die Honteruskirche. Dort beginnen wir mit einer kleinen Aktion. Dann geht's hinüber in den Festsaal zum Kindergottesdienst. Anschließend Faschingsprogramm!



# Chor-Vormittag für Kinder 25.3.23 Anmeldung erforderlich!

Wenn du gerne singst, dann sei dabei: 9.30 - 12.30 (mit Jause), Gemeindesaal Elixhausen

Wir werden mit dem Kinderchor "Kleine Cantorey Salzburg" einige Lieder üben und auch "musikalisch spielen". Hoffentlich hast du dann am nächsten Tag noch Zeit und Laune im Gottesdienst zu singen (26.3. um 10 Uhr). Infos telefonisch oder im Web.

#### Unsere Jubii Arinnen und Jubii Are

#### Im September

Sophie Zadak Johann Schwartz Elfriede Neuhofer Johann Rheinfrank Flfriede Tontsch Geralde Schmidhuber Barbara Roider Dkfm.Gerhard IngrischBurghard Roider

Maria Zehentner Ing. Hans Stuppnik

Mag.Klaus Heimlich

llse Schell

Heinrich Schelken Franz Höllbacher Michael Geiger Anna Dambauer Ing.Otto Föll Sibylle Göschl Peter Wagner Paul Bazzanella

## Im Oktober

Gudrun Katzer Christine Fritsch Peter Rogge Ingeborg Ziegler Hilde Geieregger Ulf Klapp Maria Resch Brigitte Ullrich Rolf Kratz Jörg Neuhauser Siegfried Harfmann Richard Erhard Hiltraud Scherer Heidelinde Pircher Elisabeth Fischer Hans-Joachim Satzinger Helmut Schernhammer Horst Dumböck

Wilhelm Zoll Katharina Fritsch Reiner Maass Margrit Charwat Anna Weyland

## Im November

Susanna Kasper Mag. Nikolaus Zaruba Gerda Bachleitner Alina Habl Elenore Sättele Ilse Schmidbauer **Irmgard Sailer** Katharina Wagner Maria Hermann Helga Kuhn

Gernot Herr Monika Dienstl Monica Zelger Monika Frauenlob Hannelore Fröschl Heinz Alfenzer Ernst Ramberger Robert Schwindt Adelheid Hofer Hedwig Angermüller

Mag.a Waldtraud Bachleitner-Hofmann

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren Dankbarkeit für das Vergangene und Mut für das Kommende! Herzlichen Glückwunsch!

#### LEBENSBEWEGUNG



**Taufen** 

September: Fjella Leinweber

Oktober: Sophie Nitz

Max Rohrmoser



**Eintritte** 

November: Elisabeth Mayer

Lisa Winter



Trauungen

Oktober: Elisabeth Nagl und

Sebastian Schwaiger



Bestattungen

Oktober: Renate Mericka

November: Helga Rosina Moser-Schlecht

#### Ansprechpersonen in der Pfarrgemeinde

Wenn Sie den Besuch eines Pfarrers, das Haus- oder das Krankenabendmahl wünschen oder sonst ein Anliegen haben, rufen Sie bitte an:

Pfarrer Wilfried Fussenegger 5111Bürmoos, Karl-Zillner-Platz 2 Mobil: 0676/3513693

wilfried.fussenegger@evang.at

Sprechstunden nach tel. Vereinbarung Youtube/Insta/Facebook: "Pfarrer Wilfried Fussenegger Bürmoos"

Kanzlei und Kirchenbeitragsstelle: 5161 Elixhausen, Nösnerstraße 12

Frau Helene Roßner

Di 9-11 Uhr, Mi 15-17 Uhr,

Do 9-11 Uhr

Tel.: 0662/48 08 03-3

pfarramt@evang-flachgau.at

Pfarrer Dietmar Orendi

5161 Elixhausen, Nösnerstraße 12

Mobil: 0699/188 77 566 orendi@evang-flachgau.at

Sprechstunden nach telefonischer

Vereinbarung

Gemeindepädagogin

Doris Hofstötter

Mobil: 0699/18877569

Kurator Martin Mericka

0650/8717561

kurator@evang-flachgau.at

https://www.evang-flachgau.at

Bankverbindung: Evang. Pfarrgemeinde Nördlicher Flachgau

IBAN: AT32 3500 7000 1802 3077

#### UNSERF PREDIGTSTATIONEN



5161 Elixhausen, Honterusplatz

Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10 Uhr

Gottesdienste im Seniorenwohnhaus in Bergheim:

jeweils am letzten Dienstag im Monat, 10 Uhr

Donnerstagskaffee: am 4. Donnerstag im Monat 14.00 Uhr

Kontaktperson: Obfrau Karin Reitsamer-Konnerth, Tel: 0664/4310698

#### **BÜRMOOS - LUKASKIRCHE**

5111 Bürmoos, Karl-Zillner-Platz 2

Gottesdienste: 1. und 2. Sonntag im Monat, 10 Uhr

4. Sonntag im Monat Abendgottesdienst 18h

Fischklub/Kinderfrühstück: monatlich Infos bei Doris Hofstötter 0699 18877566

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenwohnhaus: Freitag um 10h

Kontaktperson: Obmann Christoph Grötzinger 0699 12664664

#### OBERNDORF - STILLE-NACHT-KAPELLE

5110 Oberndorf, Stille- Nacht-Platz 1

Gottesdienste: 4.Sonntag im Monat, 10 Uhr

Im November und Dezember Gottesdienste

an besonderen Tagen

Kontaktperson: Fr. Annemarie Slabak, Tel: 0650 8117098

#### NEUMARKT - RUPERTUSKIRCHE

5202 Neumarkt, Gartenstraße 23a

Gottesdienste: 2. und 4. im Monat um 10.00 Uhr.

3. Sonntag, 10h Familiengottesdienst

Fischklub: Infos bei Susi Baier, Tel. 0650 8632710

Kontaktperson: Johann Hansel, Tel. 0664 5411876

#### SEEKIRCHEN - SENIORENHAUS SEEKIRCHEN

5201 Seekirchen, Moosstraße 52

Gottesdienste: 1. Sonntag im Monat 10 Uhr

Der Familiengottesdienst findet in Neumarkt/

Rupertuskirche statt.

Kontaktperson: Pfr. Dietmar Orendi, Tel.: 0699 18877566





# **G**OTTESDIENSTE

Aktuelles auf unserer Homepage: https://www.evang-flachgau.at

DATUM	ELIXHAUSEN	BÜRMOOS	NEUMARKT	SEEKIRCHEN	OBERNDORF Stille Nacht Kap
11.12. 3. Advent	10h Foidl	10h I Fussenegger Liederwünsche	10h Orendi		Mi 14.12. 18h Abendandacht Fussenenegger
18.12. 4. Advent	10h I Orendi	-	10h Fam. Fusseneg & Team	Fam. findet in Neumarkt statt	-
24.12. Weih- nacht	15.30h Kinderweih. Hofstötter 18h Vesper Orendi	15h Kinderweih. Fussenegger 16h Vesper Fussenegger	16h Vesper & Fam - Gottesd. Orendi & Fam - God Team.		
25.12.	10h I Orendi	10h I Eckerl			
26.12.			10h I Orendi	10h I Buchholzer	
31.12. Altjahrsa			17h Orendi		17h I Fussenegger
01.01. Neujahr	10h Orendi	18h I Fussenegger			
06.01.	10h Mitarbeiters. Orendi & Fusseneg.				
08.01.	10h Schäffer	10h Buchholzer			
15.01.	10h I Orendi		10h Fam. Fusseneg &Team	Ökum. Gottesd in MATTSEE Mi 18.1. 18h Fussenegger	
22.01.	Ökum. Gottes- dienst 10h Honteruskirche Orendi	Ökum. Gottesd. 18h Lukaskirche Fussenegger	Ökum. Gottesd. Sa 21.1. 19h kath. Kirche Orendi		10h I Eckerl
29.01.	10h Jung & Alt Foidl & Hofstötter			Ökum. Fam.Gd 10.15h Kath. Kirche / Orendi	
05.02.	10h Foidl	10h Grötzinger		10h I Fussenegger	
12.02	10h Orendi	10h I Buchholzer	10h Schäffer		
19.02.	10h Jung&Alt TOP Orendi & Konfis		-		
26.02.	10h Schäffer	18h Abendg. Fuss&Team	10h I Orendi		10h Fussenegger
03.03. Weltge- betstag	18h Evang. Kirche	Kath. Kirche 18h Wahrs. in Eching	18h Evang. Kirche	19h Kath. Kirche	Zusammen mit Bürmoos
05.03.	10h Buchholzer	10h Schäffer		10h I Fussenegger	
12.03.	10h Orendi	10h I Fussenegger		10h Schäffer	
19.03.	10h I Orendi		10h Fam. Fuss & Team		
26.03.	10h Jung & Alt Foidl & Hofstötter	18h Abendg. Fuss&Team	10h I Orendi		10h Eckerl



<u>Genesis</u> 16,13

Österreichische Post AG, SP 02Z032024 S Retouren an: Evang, Pfarramt, Nösnerstraße 12, 5161 Elixhausen

# Kanzlei & Kirchenbeitragsstelle

Nösnerstraße 12 5161 Elixhausen Di 9-11 Uhr, Mi 15-17 Uhr, Do 9-11 Uhr Tel.: 0662/48 08 03-3

pfarramt@evang-flachgau.at

www.evang-flachgau.at